

Inhalt

Vorwort	9
<i>Mark Chinca, Manfred Eikermann, Michael Stolz und Christopher Young</i>	
Einleitung: Konzepte, Praktiken und Poetizität des Wort- und Textsammelns in der Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	11
<i>Literarische Sammlungen in Handschriften und Frühdrucken</i>	
<i>Julia Frick</i>	
Die ‚Monumentalisierung‘ der Sammlung. Pragmatik und epistemische Logik des Sammelns am Beispiel des Murbacher Bibliothekskatalogs	23
<i>Sarah Bowden</i>	
Vorauer Sammlung und Zwettler Federproben. Die Vorauer Sündenklage in der Sammelpraxis des 12. Jahrhunderts	47
<i>Almut Suerbaum</i>	
Singen und sammeln. Geistliche Liedersammlungen des Spätmittelalters	61
<i>Johannes Klaus Kipf und Pia Rudolph</i>	
Weltgeschichte sammeln – am Beispiel einer deutschsprachigen illustrierten Sammelhandschrift des 15. Jahrhunderts (München, UB, Cim. 102)	75
<i>Linus Möllenbrink</i>	
Sammeln zwischen Archivierung und Aneignung. Dietrich Marolds handschriftliche Schwanksammlung <i>Roldmarsch Kasten</i> (1608)	99
<i>Jürgen Wolf</i>	
Alles in Einem. Sammeln als literarische Praxis im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Werk – Handschrift – Sammlung – Bibliothek	121
<i>Texte in literarischen Sammlungen</i>	
<i>Cornelia Herberichs</i>	
<i>ein zusammenclawber vnd ein auszsprecher gar nahent aller heiligen merterer.</i> Dynamiken des Sammelns als kreative Memoria im Legendar <i>Der Heiligen Leben</i> , Redaktion	143
<i>Julia Weitbrecht</i>	
Sammeln als literarische und religiöse Praxis: Das Lichtenthaler <i>Büch der heiligen megde und frowen</i>	161

Nikolaus Henkel

Sammeln aus der Perspektive der Wissens- und Bildungsgeschichte. Recht, Theologie, Bibel und Literatur in Sebastian Brants Marginalien zur *Stultifera navis* (1497) 173

Rabea Kohnen

Poetik des Inventars. Zur multimodalen Lesbarkeit von Sigmund Feyerabends *Heldenbuch* 191

*Literarische Texte als 'Sammlungen'**Stephen Mossman*

Spamers Mosaiktraktate in literaturgeschichtlicher Perspektive 209

Mathias Herweg

Aufzählen im Erzählen. Der Roman als *genus colligans* 229

Silvia Reuvekamp

Sprichwörter des Teufels. Zur literarischen Produktivität von Sprichwörterkolektionen in der *Historia von D. Johann Fausten* 253

Gerhard Wolf

Die literarische Wunderkammer 269

*Sammeln als literarisches Thema**Elke Brüggem*

Gesammelte Dinge. Zur Poetik der *Parzival*-Dichtung Wolframs von Eschenbach 293

Stefan Abel

Erinnerung und Freude als Impulse literarischen Sammelns im fiktionalen Raum der *matière de Bretagne* 311

Robert Schöller

Frau Minnes groteske Schau-Stücke. Sammlungen von Eros und Gewalt in der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters. Am Beispiel von (Pseudo-)Frauenlob GA-S V, 204 333

Annette Volging

Literarisches Sammeln im Umfeld Mechthilds von der Pfalz 355

*Aufzählen als poetisches Prinzip**Christoph Pretzer*

Kataloge ‚heidnischer‘ Heere in der mittelhochdeutschen Literatur als Sammlung zwischen Ordnung und Entgrenzung. Wolframs von Eschenbach *Willehalm* und Ottokars aus der *Gaal Buch von Akkon* 371

Franz-Josef Holznagel

Reihungen, Kataloge und Listen in Registerreden des 13. Jahrhunderts 393

*Beate Kellner*Poetik der Liste. Rabelais' *Gargantua* in Fischarts *Geschichtklitterung* 415*Das Sammeln literarischer Texte als kulturelle Praxis**Freimut Löser*

Gesammelte Sammlungen. Hadlaubs Loblied auf das (Lieder-)Sammeln und Meister Eckharts gesammelte Werke 441

*Simone Kügeler-Race**Die vor geschriben püchlein hat swester Kathrein Tucherin herein gebracht. Die Offenbarungen* der Katharina Tucher und Texte ihrer Büchersammlung als Literatur im Kloster 461*Caroline Emmelius*Lutherischer Prodigien Glaube als literarische Praxis. Sammeln und Ordnen in Job Fincels *Wunderzeichen-Chronik* (Tl. I, Jena 1556) 479*Fazit der Tagung**Kathrin Chlench-Priber und Sandra Linden*

„Sammeln als literarische Praxis im Mittelalter und in der frühen Neuzeit“. Fazit zur Tagung 501

Nachruf Nigel F. Palmer 509

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 511

Register 515